



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 06.02.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.02.2018, 16:00 Uhr bis 18:05 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

**6.1 Schenkung - Sanierung des Karl-Schwering-Platzes
3768/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt Kostenübernahme für die Sanierung des Karl-Schwering-Platzes incl. der einjährigen Pflege- und Unterhaltung von der Kölner Grün Stiftung im Wert von 37.000 € als Schenkung dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Linie 13 Haltestelle Gleueler Straße/Gürtel
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller (Die Linke)
AN/0106/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert eine zügige barrierefreie Anhebung der beiden Bahnsteige der KVB Linie 13 Haltestellen „Gleueler Str. / Gürtel“. Für eine notwendige Verbreiterung des Bahnsteigs Fahrtrichtung Holweide ist zu prüfen, welche

am 05.02.2018

Variante für den Lindenthal Gürtel Fahrtrichtung Dürener Str. sinnvoll und zweckmäßig ist und bei allen Varianten die Kosten darzustellen:

1. Wegfall der Parkplätze für die Autos bei Erhalt von zwei Fahrspuren für den Autoverkehr
2. Erhalt der Parkplätze für die Autos bei einer überbreiten Fahrspur für die Autos
3. Mögliche Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn und damit eine Verbreiterung des Bürgersteigs bei 1 und 2.
4. Gleisverschwenkung um einen breiteren Bahnsteig bei Erhalt von Parkplätzen und zwei Fahrspuren für den Autoverkehr.

Der Bahnsteig Fahrtrichtung Klettenberg wird in die Parkplätze integriert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.2 Erweiterung Anwohnerschutzkonzept Stadion
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
und Lothar Müller (Die Linke)
AN/0112/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Erweiterung des Anwohnerschutzkonzeptes Stadion um folgenden Bereich in Köln Müngersdorf:

Manstedter Weg / Dansweiler Weg / Vitalisstraße zwischen Widdersdorfer Straße und Stolberger Straße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood

**8.1.3 Tempo 30 Neuenhöfer Allee
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
und Lothar Müller (Die Linke)
AN/0113/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt eine Verstärkung der Überprüfung der Geschwindigkeit in den angeordneten Bereichen von Tempo 30 auf der Neuenhöfer Allee. Sie beschließt eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf der gesamten Strecke der Neuenhöfer Allee in Köln-Sülz ab Berrenrather Straße bis Zülpicher Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (FWK)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

8.1.4 Taktverdichtung S12/S13/S19

**Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
und Lothar Müller (Die Linke)
AN/0114/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die zuständigen Gremien im Rat und im Verkehrsverbund Rhein-Sieg auf, zum nächsten Fahrplanwechsel folgende Verbesserung einzuführen:

Taktverdichtung auf der S12 / S13 / S19 zwischen Köln und Horrem

Montag bis Donnerstag Verlängerung des 10 Minuten Takts von Köln Hauptbahnhof heute letzte Takt-Abfahrt 18.20 Uhr bis letzte Takt-Abfahrt 20.20 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

8.1.5 Ampelschaltung Widdersdorfer Straße

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0108/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt für die die Widdersdorfer Straße querenden Fußgängerinnen und Fußgänger an der Kreuzung Vitalisstraße eine verbesserte Ampelschaltung, um die langen Wartezeiten (bis zu 2 Minuten) deutlich reduziert.

Zudem sind besondere Freischaltprogramme, auch mit der Videotechnik, während der FC-Spiele oder anderer Stadionveranstaltungen notwendig, um die Wartezeit der vielen FußgängerInnen von und zur S-Bahn Station zu minimieren

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.6 Parkraumbewirtschaftung
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0122/2018**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zu Handelsunternehmen (z.B. Discounter/Supermärkte etc.) mit Kundenparkplätzen und -parkhäusern aufzunehmen und zu klären, unter welchen Rahmenbedingungen im Stadtbezirk Lindenthal eine Öffnung für Anwohnerinnen und Anwohner möglich wäre.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage gemeinsam mit den maßgeblichen Akteuren Lösungen zu entwickeln, mit dem Anwohnerinnen und Anwohnern Parkmöglichkeiten auf Kundenparkplätzen und in Kundenparkhäusern im Stadtbezirk Lindenthal eröffnet werden können.
3. Die Verwaltung wird gebeten der Bezirksvertretung über die Ergebnisse der Gespräche mit den Handelsunternehmen Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.7 Neuregelung des Zeitpunktes für den Beginn von Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0109/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung zu beauftragen

bei künftigen städtebaulichen Verträgen oder anderen Vereinbarungen mit Vorhabenträgern sicherzustellen, dass mit den festgelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen spätestens nach einem Baufortschritt von 50 % begonnen und diese sodann zeitnah abgeschlossen werden müssen.

Diese Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen möglichst im gleichen Stadtbezirk erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.8 Sachstandsbericht über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 14 und 15 Bundesnaturschutzgesetz im Bezirk 3
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0107/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag die Bezirksvertretung in einem jährlichen Sachstandsbericht über den Stand der durch die Eingriffs-Ausgleichs-Regelung festgelegten Maßnahmen im Bezirk 3 zu informieren.

Insbesondere sollen folgende Punkte in diesem Sachstandsbericht aufgeführt werden:

Ort, Art, Umfang und zeitlicher Ablauf des Eingriffes?

Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind für den Eingriff festgesetzt?

Bis wann müssen die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erfolgt sein?

Wie weit ist das Bauvorhaben fortgeschritten?

Wie weit sind die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen fortgeschritten?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**8.1.9 Reparatur Bürgersteig Flotowstraße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0123/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt verschiedene schadhafte Stellen und "Stolperfallen" am Bürgersteig in der Flotowstraße (Höhe Einmündung in die Lindenburger Allee vor den Entsorgungscontainern des dortigen Studierendenwohnheims sowie vor der Einmündung in die Schumannstraße) auszubessern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Grünzug West in Köln- Marsdorf hier: Realisierung von externe Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungs- pläne 3840/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Grünplanung zur Vervollständigung des Grünzugs West zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

9.1.2 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße 285-289 3143/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Aachener Straße 285 - 289, wie in den Anlagen 1 - 3 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen:

11 Ja Stimmen

5 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 SPD, 1 Linke)

2 Enthaltungen (1 CDU, 1 Grüne)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.3 Errichtung einer City-Light-Säule im Einmündungsbereich Maarweg/Stolberger Straße
3149/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes auf der Mittelinsel im Einmündungsbereich Maarweg/Stolberger Straße, wie in den Anlagen 1 - 3 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

12 Ja Stimmen

5 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 SPD, 1 Linke)

1 Enthaltung (Grüne)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.4 Errichtung einer City-Light-Säule vor dem Grundstück Aachener Straße vor Rosenweg 1
3141/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung von einer City-Light-Säule (CLS) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes der Aachener Straße in Höhe des Grundstücks Rosenweg 1, wie in den Anlagen 1 – 3 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

12 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 Linke)

2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 SPD)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.5 Errichtung einer City-Light-Poster-Vitrine vor dem Grundstück Aachener Straße 186 nach Innere Kanalstraße
2955/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Errichtung eines aus einem Fahrgastunterstand ausgelagerten Werbeträgers (AWT) in Form einer City-Light-Poster-Vitrine (CLP) im Bereich des öffentlichen Straßenlandes vor dem Grundstück Aachener Straße 186 nach Innere Kanalstraße, wie in den Anlagen 1 – 3 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen:

12 Ja Stimmen

4 Nein Stimmen (3 Grüne, 1 Linke)

2 Enthaltungen (1 Grüne, 1 SPD)

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

**9.1.6 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen,
Lindenthal
2383/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stellt den Bedarf für die Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für die Jahre 2018 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 - mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Richtlinie für die Benennung von Straßen

**Sammelumdruck
2998/2017**

geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt unter Aufhebung seines Beschlusses vom 26.08.1999 (DS-Nr. 0974/099) die in der Anlage 1 dargestellte überarbeitete Richtlinie für die Benennung von Straßen mit folgenden Änderungen:

§ 2 Neubenennung

(...)

(3) Es sind nur leicht verständliche und auszusprechende Namen zu verwenden. Für deren Schreibweise gelten die amtlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung. Ausnahmen sind auf die Verbesserung der Lesbarkeit beschränkt (z.B. Barcelona-Allee).

Die Anzahl der Zeichen **soll** inklusive Leerzeichen auf 25 begrenzt **werden**.

(4) Satz 2.:

Grundsätzlich ist bei der Benennung von Straßen und Plätzen **darauf zu achten, dass mittelfristig insgesamt ein ausgewogenes Zahlenverhältnis von männlichen und weiblichen Namen erreicht wird.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend:

Frau Vadood (Grüne)

9.2.2 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3813/2017

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Vadood (Grüne)

9.2.3 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhaltplans

**Sammelumdruck
3428/2017**

geänderter Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung **mit höchster** Priorität zu behandeln.
2. Der Rat nimmt die Ergebnisse des sogenannten „Runden Tisches Luftreinhaltung“ im Hinblick auf die Einhaltung der Grenzwerte für Stickoxid zur Kenntnis, die auf einer Priorisierung der Einzelmaßnahmen nach Priorität, Zeit und Nutzwert basieren.
3. Der Rat beschließt, den Maßnahmenkatalog des Runden Tisches in den Prozess zur Fortschreibung des Luftreinhaltungsplans der Bezirksregierung Köln einzuspeisen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für den Fall der Einführung einer Blauen Plakette durch den Bund oder der Bestätigung der Rechtmäßigkeit von vergleichbaren Maßnahmen durch das Bundesverwaltungsgericht einen Entwurf für eine entsprechende Anpassung der bestehenden Umweltzone zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen. Ein derart beschlossener Vorschlag soll sodann in den Prozess der Fortschreibung des Luftreinhaltungsplans der Bezirksregierung Köln eingebracht werden.
5. **Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Beschlussvorlage, unter Berücksichtigung der klaren Beschlüsse der Bezirksvertretung Lindenthal in den letzten Jahren insbesondere zu den Themen des ÖPNV, des ÖPNV-Bedarfsplans, des Fahrradverkehrs, der P&R Parkplätze wie Haus Vorst und Weiden West und der Maßnahmen zur Luftverbesserung z. Bsp. vor dem Rhein Center in Köln Weiden, zu.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Vadood (Grüne)

**Änderungsantrag zu TOP 5.1. Luftreinhaltungsplan - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luftreinhaltungsplans, DS 3428/2017
AN/0069/2018**

Beschluss:

Der Beschlusspunkt 1 der Vorlage

„Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als sehr hohe Priorität zu behandeln.“

wird folgendermaßen geändert (Änderungen **fett**)

„Der Rat der Stadt Köln bekräftigt, den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Luftreinhaltung als **höchste** Priorität zu behandeln.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Vadood